



STIFTSSCHULE ST. JOHANN Amöneburg

Amöneburg, 23. Februar 2024

Liebe Familien der Stiftsschule,

vor knapp einem Jahr haben wir zum ersten Mal diesen Brief an Sie verfasst, ohne wirklich zu wissen, worauf wir uns einlassen. Dieses Jahr wissen wir, dass „**Zwei Wochen ohne Krieg**“ ein sehr wertvolles Projekt ist und dass sich in kürzester Zeit tolle Freundschaften gebildet und unvergessene Momente ereignet haben.

Vom **21.05. bis 08.06.24** sollen ca. 40 Jugendliche im Alter zwischen 13 und 16 Jahren, die im Krieg ein Elternteil verloren haben, die Möglichkeit bekommen, nach Marburg zu reisen und hier eine möglichst unbeschwerte Zeit abseits der Unruhen im eigenen Land zu verbringen. Organisiert wird das Projekt vom Deutsch-Ukrainischen Verein Marburg „Oboz+ e.V.“ mit finanzieller Unterstützung durch Spendengelder, die die Stiftsschule 2022 erlaufen hat. Untergebracht im Freizeitgelände Stadtwald in Marburg erleben die Jugendlichen, die alle zu den ukrainischen Pfadfindern gehören, ein buntes Programm aus Kultur, Sport und Ausflügen. Darüber hinaus sollen sie auch die Möglichkeit bekommen, deutsche Jugendliche kennenzulernen und sich mit ihnen auszutauschen. Zu diesem Zweck suchen wir Familien an unserer Schule, die in den ersten vier Tagen (**Dienstag, 21. Mai, bis Samstag, 25. Mai**) eine Person bei sich aufnehmen. Die Jugendlichen kommen am Dienstagmorgen an, wohnen in den folgenden Tagen bei ihrer Gastfamilie und gehen mit ihren Gastkindern zur Schule. Am Samstagmorgen bringen die Gastfamilien die Jugendlichen in ihr Ferienlager im Stadtwald, wo sie die restliche Zeit verbringen. Während dieser Zeit sind die Gastfamilien aber auch zu gemeinsamen Festen eingeladen.

Das Programm wird eng von der Vorsitzenden des Deutsch-Ukrainischen Vereins, Svitlana Dyachenko, betreut, die seit mehreren Jahren in Marburg lebt, fließend deutsch spricht und jederzeit als Ansprechpartnerin zur Verfügung steht.

Wenn Sie Interesse haben, laden wir Sie herzlich zu einem **Infoabend** am **Mittwoch, 6. März**, um 19:30 Uhr in den Großen Saal im Rabanushaus ein. Wenn Sie sich vorher schon informieren möchten, finden Sie auf unserer Homepage einen Bericht des Projekts vom letzten Jahr. Ansonsten wenden Sie sich bei Fragen gerne an isabelle.schmitz@stiftsschule.de.

Mit Blick auf die unverändert traurige Lage in der Ukraine wollen wir diese Möglichkeit nutzen, nicht nur finanziell zu helfen, sondern vielleicht sogar Freundschaften zwischen den Ländern knüpfen zu können. Helfen Sie den Jugendlichen, zwei Wochen Ferien vom Krieg zu machen, indem Sie sie für diesen kurzen Zeitraum bei sich aufnehmen.

Wir würden uns sehr über Ihre Unterstützung bei diesem wertvollen Projekt freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Isabelle Schmitz und Tobias Perleth